

Straßenverkehrsunfallentwicklung und polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit im Freistaat Sachsen 2024



Inhaltsverzeichnis

Teil 1

1. Verkehrsunfallentwicklung Sachsen vs. Bund	5
2. Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle	6
3. Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden	7
4. Entwicklung der Verkehrsunfälle gem. § 142 StGB – unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	9
5. Entwicklung der Alkoholunfälle	9
6. Entwicklung der Verkehrsunfälle unter Einwirkung anderer berauschender Mittel (Drogenunfälle)	10
7. Anzahl verunglückter Personen	11-12

Inhaltsverzeichnis

Teil 2

8. Ausgewählte Altersgruppen (Verunglückte)	12
9. Ausgewählte Verkehrsbeteiligungsarten (Verunglückte)	13-14
10. Häufigste Unfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden	15
11. Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit	17-19
12. Polizeiliche Verkehrsprävention	20-21
13. Ausblick	22

Verkehrsunfallentwicklung

Sachsen

- I Kraftfahrzeugbestand gesamt  (0,5 %)
- I Verkehrsunfälle gesamt  (-2,0 %)
- I Verkehrsunfälle mit Personenschaden  (2,4 %)
- I Getötete  (-23,0 %)
- I Schwerverletzte  (-3,0 %)
- I Alkoholunfälle 
- I Unfälle unter berauschenden Mitteln (Drogen) 
- I Hauptunfallursachen bei VUP
(1. Geschwindigkeit 13,1%, Vorfahrt 10,4 %, Abstand 9,8 %)

Bund

- I Kraftfahrzeugbestand gesamt  (+1,0 %)
- I Verkehrsunfälle gesamt  (-1,0 %)
- I Verkehrsunfälle mit Personenschaden  (-1,0 %)
- I Getötete  (-2,0 %)
- I Schwerverletzte  (-5,0 %)

Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle

2023: 99.519

2024: 97.503

 -2,0 %

Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden

2023: 13.032

2024: 13.343

 2,4 %

Entwicklung der Verkehrsunfälle gem. § 142 StGB unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

erfasste Fälle

2023: 23.165

2024: 23.459

 1,3 %

aufgeklärte Fälle

2023: 7.882

2024: 7.858

 -0,3 %

Entwicklung der Alkoholunfälle

Alkoholunfälle gesamt

2023: 1.768

2024: 1.673

 -5,4 %

Alkoholunfälle mit Personenschaden

2023: 777

2024: 737

 -5,1 %

Entwicklung der Verkehrsunfälle unter Einwirkung anderer berauschender Mittel (Drogenunfälle)

Drogenunfälle gesamt

2023: 361

2024: 377

 4,4 %

Drogenunfälle mit Personenschaden

2023: 147

2024: 152

 3,4 %

Anzahl verunglückter Personen insgesamt

2023: 16.384

2024: 16.865



2,9 %

Anzahl verunglückter Personen nach der Schwere der Verletzung

Getötete

2023: 187

2024: 144

 -23,0 %

Schwerverletzte

2023: 3.408

2024: 3.309

 -2,9 %

Leichtverletzte

2023: 12.789

2024: 13.412

 4,9 %

Ausgewählte Altersgruppen Verunglückte



Kinder
≤ 14

Verunglückte:
1.248 ↘ -3,9 %



Junge Erwachsene
≥ 18 bis ≤ 24

Verunglückte:
2.204 ↗ 1,4 %



Erwachsene
25 < bis < 65

Verunglückte:
10.546 ↗ 3,1 %



Senioren
≥ 65

Verunglückte:
2.867 ↗ 6,7 %



davon Senioren
≥ 75

Verunglückte:
1.389 ↗ 3,0%

Ausgewählte Verkehrsbeteiligungsarten

Verunglückte bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden



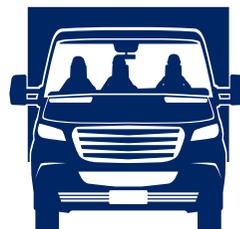
zu Fuß
Gehende



Radfahrende
einschl. Pedelec
bis 25km/h



Pkw



Lkw



Busse



alle
motorisierten
Krafträder

Verunglückte:

1.360
(↘ -0,6%)

4.574
(↗ 2,1%)

7.665
(↗ 0,7 %)

329
(↘ -16,5 %)

407
(↗ 20,8 %)

2.291
(↗ 19,0 %)

Ausgewählte Verkehrsbeteiligungsarten Verunglückte bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden



alle
motorisierten
Krafträder



davon
Motorräder



davon
Elektro-
kleinstfahrzeuge

Verunglückte:

2.291
(↗ 19,0 %)

777
(↗ 20,1 %)

181
(↗ 23,1 %)

Häufigste Unfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden



Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit Verkehrsüberwachung

kontrollierte Fahrzeuge im
Rahmen von Anhaltekontrollen

2023: 565.351

2024: 557.843

 -1,3 %

Anzahl festgestellter
Fahrzeugführer unter Einfluss
von Alkohol und/oder anderen
berauschenden Mitteln

2023: 9.620

2024: 10.002

 4,0 %

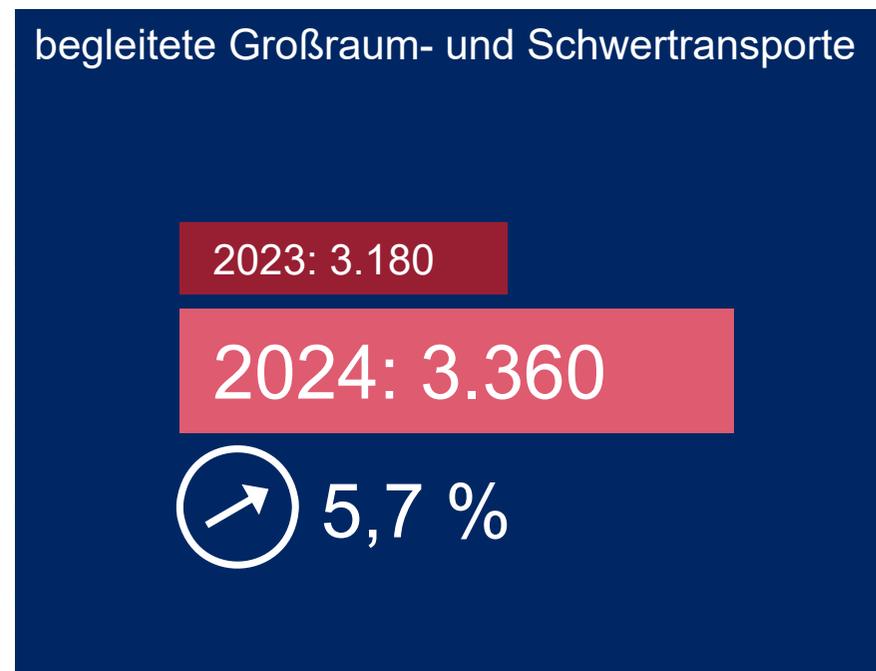
Verkehrsstraftaten gesamt

2023: 48.091

2024: 50.095

 4,2 %

Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit Verkehrsüberwachung



Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit Verkehrsüberwachung

kontrollierte Fahrzeuge im gewerblichen
Personen- und Güterverkehr

2024: 23.666

 15,3 %

Gefahrguttransportkontrollen

2024: 393

 -1,8 %

Polizeiliche Verkehrsprävention

Unfallkommissionsarbeit

Unfallaufnahme in Kooperation
mit der Unfallforschung an der
TU Dresden

Verkehrswarndienst

Radfahrausbildung

Polizeiliche Verkehrsprävention

Landesweite
Verkehrssicherheitsaktionen
(„Blitz für Kids“,
„Die Schule
hat begonnen!“)

monatl. Schwerpunktkontrollen
europäische ROADPOL-Kontrollwochen
bundesweiter Aktionstag
(sicher.mobil.leben)

Förderung von Maßnahmen
der Verkehrserziehung und -aufklärung
(FAPS-Projekt, Jugendverkehrsschulen
der Verkehrswachten)

regionale Kontrollschwerpunkte
(z. B. Respekt durch Rücksicht,
Qualifizierte Fahrtüchtigkeitsprüfungen -
QFP)

© Christin Scholz, Fraunhofer IVI

Ausblick

„Vision Zero“

Bekämpfung der
Hauptunfallursachen
(**Geschwindigkeit, Abstand,**
Alkohol, Drogen, Ablenkung etc.)

Konzentration auf Risikogruppen

- Kinder
- junge Erwachsene
- **Senioren**

Verkehrsüberwachung

Kontrollen des **gewerblichen**
Personen- und Güterverkehrs

Kontrolle Verkehrstüchtigkeit
(Alkohol und anderen
berauschenden Mittel)

motorisierte und nichtmotorisierte
Zweiräder

Verkehrserziehung
und **Verkehrsprävention**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir beantworten gern Ihre Fragen.

